

Der Arzneimittelmarkt in Deutschland in Zahlen

Verordnungsmarkt und Selbstmedikation



2012

Bundesverband
der Arzneimittel-
Hersteller e.V.

B.A.H

beraten · analysieren · handeln

Hinweise zur Interpretation der Zahlen:

Alle Angaben zu Marktanteilen erfolgen in gerundeten Werten. Rechnerische Ungenauigkeiten treten deshalb nur scheinbar auf.

Eventuelle rechnerische Abweichungen im Bereich der Veränderungsraten sind mit statistisch notwendigen Korrekturen der Ausgangsdaten zu erklären.

Daten zu verordneten Arzneimitteln umfassen sowohl Verordnungen auf GKV-Rezept als auch auf Privatrezept.

Arzneimittel dürfen unabhängig davon, ob sie rezeptpflichtig sind oder nicht, grundsätzlich nur durch Apotheken abgegeben werden.

Von der Apothekenpflicht ausgenommen sind nur die sogenannten freiverkäuflichen Arzneimittel, die innerhalb und außerhalb der Apotheken verkauft werden dürfen.

Unter dem Begriff Selbstmedikation sind eigenverantwortliche Maßnahmen mit rezeptfreien Arzneimitteln zur Erhaltung der Gesundheit und zur Behandlung von Gesundheitsstörungen zu verstehen.

In den Tabellen, die sich auf pflanzliche Arzneimittel beziehen, werden solche Präparate erfasst, die Arzneimittel sind und ausschließlich aus Pflanzen, Pflanzenteilen, Pflanzenextrakten oder deren galenischen Zubereitungen bestehen. In die Erfassung einbezogen werden auch Kombinationen mit mineralischen oder biogenen Bestandteilen, sofern der Anteil der pflanzlichen Bestandteile überwiegt.

Herausgeber: Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller e.V.
Wissenschafts- und Wirtschaftsdienst
U Bieberstraße 71-73, 53173 Bonn
Telefon: (0228) 95745-0
Telefax: (0228) 95745-90
26. Auflage 2013
Gesamtherstellung: KRAHE DRUCK GmbH

Inhaltsverzeichnis

- 1 Der Arzneimittelmarkt zu Endverbraucherpreisen 2012
- 2 Der Arzneimittelmarkt in Packungseinheiten 2012
- 3 Festbetragspräparate und Generika im Apothekenmarkt zu Endverbraucherpreisen 2012
- 4 Festbetragspräparate und Generika im Apothekenmarkt in Packungseinheiten 2012
- 5 Indexierte Umsatzentwicklungen im Arzneimittelmarkt seit 1987
- 6 Freiverkäufliche Arzneimittel nach Absatzkanälen zu Endverbraucherpreisen 2012
- 7 Einfluss der Gesundheitsreform (GMG) auf den OTC-Markt in der Apotheke
- 8 Durchschnittspreise für Arzneimittel zu Endverbraucherpreisen 2012
- 9 Der Markt der rezeptfreien pflanzlichen und homöopathischen Arzneimittel in Apotheken zu Endverbraucherpreisen 2012
- 10 Absatzstätten für Arzneimittel 2012
- 11 Die umsatzstärksten Indikationsbereiche der Selbstmedikation in Apotheken, Drogerie- und Verbrauchermärkten, Lebensmitteleinzelhandel, Discountern und Versandhandel zu Endverbraucherpreisen 2012
- 12 Die umsatzstärksten Indikationsbereiche der Selbstmedikation mit pflanzlichen Arzneimitteln (ohne Homöopathika) in Apotheken zu Endverbraucherpreisen 2012
- 13 Branchenkennzahlen der Arzneimittel-Hersteller 2012
- 14 Die Struktur und Entwicklung der GKV-Ausgaben 2012
- 15 Individuelle und solidarische Finanzierung von Arzneimittelausgaben 2012 (pro Kopf)
- 16 Werbeaufwendungen für Arzneimittel außerhalb der Fachkreise 2012
- 17 Erteilte Arzneimittelzulassungen 2012
- 18 Anzahl der insgesamt nach AMG zugelassenen Arzneimittel bis Ende 2012

1 Der Arzneimittelmarkt zu Endverbraucherpreisen 2012

| | Mrd. EUR 12/2012 | % gg.Vj. | % Anteil |
|--|---------------------|-------------|-------------|
| rezeptpflichtige Arzneimittel | 34,02 | + 1,5 | 85 |
| rezeptfreie Arzneimittel in der Apotheke ¹⁾ | 5,63 | + 1,1 | 14 |
| davon | | | |
| verordnete rezeptfreie Arzneimittel | 1,19 | - 0,2 | 3 |
| Selbstmedikation | 4,44 | + 1,5 | 11 |
| Apothekenmarkt gesamt | 39,65 | + 1,4 | 99,5 |
| außerhalb der Apotheke mit Discounter ²⁾ | 0,19 | - 4,3 | 0,5 |
| Gesamt | 39,84 | + 1,4 | 100 |

1) inkl. Versandhandel

2) erstmals mit Discounter

Quelle: IMS HEALTH

2 Der Arzneimittelmarkt in Packungseinheiten 2012

| | Mio. PE | % gg. Vj. | % Anteil |
|--|------------|--------------|-------------|
| rezeptpflichtige Arzneimittel | 692 | 0 | 47 |
| rezeptfreie Arzneimittel in der Apotheke ¹⁾ | 672 | - 0,8 | 46 |
| davon | | | |
| verordnete rezeptfreie Arzneimittel | 116 | - 2,8 | 8 |
| Selbstmedikation | 556 | - 0,5 | 38 |
| Apothekenmarkt gesamt | 1.364 | - 0,4 | 96 |
| außerhalb der Apotheke mit Discounter ²⁾ | 62 | - 5,0 | 4 |
| Gesamt | 1.426 | - 0,6 | 100 |

1) inkl. Versandhandel

2) erstmals mit Discounter

Quelle: IMS HEALTH

3 Festbetragspräparate und Generika im Apothekenmarkt zu Endverbraucherpreisen 2012

| | Mrd. EUR | ±% gg. Vj. |
|----------------------------------|-------------|---------------|
| Festbeträge gesamt ¹⁾ | 16,04 | 1,3 |
| Festbeträge Stufe 1 | 6,61 | 2,5 |
| Festbeträge Stufe 2 | 6,55 | - 0,9 |
| Festbeträge Stufe 3 | 2,88 | 4,0 |
| Generika ²⁾ | 12,87 | 5,5 |

1) Die als Festbeträge ausgewiesenen Marktwerte beziehen sich auf alle Arzneimittel, die unter Festbetrag stehen, d.h. auch solche, die selbst gekauft werden.

2) Der Generikamarkt umfasst nach der vorliegenden Definition alle Präparate nach Ablauf des Patentschutzes, falls Nachahmerpräparate auf den Markt gekommen sind.

Quelle: IMS HEALTH, Umstellung von DPM auf Pharmascope im Vgl. zum Vorjahr abgegebene Packungen (Sell-Out)

4

Festbetragspräparate und Generika im Apothekenmarkt in Packungseinheiten 2012

| | Mio. PE | % gg. Vj. |
|----------------------------------|------------|--------------|
| Festbeträge gesamt ¹⁾ | 863 | 0,4 |
| Festbeträge Stufe 1 | 480 | - 1 |
| Festbeträge Stufe 2 | 253 | 4,1 |
| Festbeträge Stufe 3 | 129 | - 1,6 |
| Generika ²⁾ | 734 | 1,6 |

1) Erfasst werden alle Arzneimittel, die unter Festbetrag stehen, d. h. auch solche, die selbst gekauft werden.

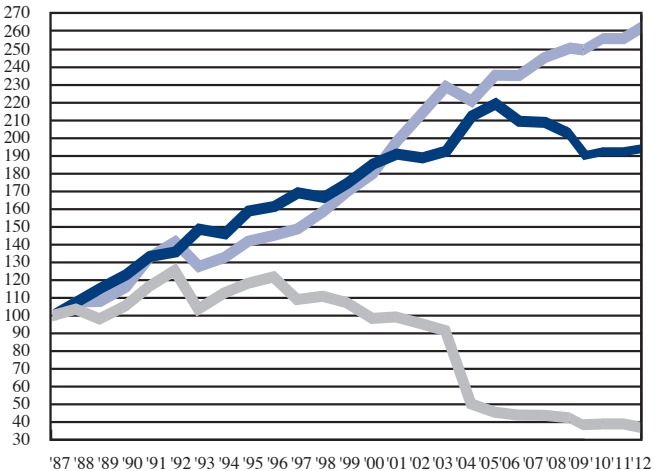
2) Betrachtet werden alle Präparate nach Ablauf des Patentschutzes, falls Nachahmerpräparate auf den Markt gekommen sind.

Quelle: IMS HEALTH Umstellung von DPM auf Pharmascope im Vgl. zum Vorjahr, abgegebene Packungen (Sell-Out)

5

Indexierte Umsatzentwicklungen im Arzneimittelmarkt seit 1987

(Indexvergleich, Basis 1987 = 100, bis 2001 nur in Deutschland-West)



Verordnete rezeptfreie AM

Selbstmedikation in Apotheken

Arzneimittel gesamt

Quelle: Eigene Berechnungen und Darstellung

6

Freiverkäufliche Arzneimittel nach Absatzkanälen zu Endverbraucherpreisen 2012

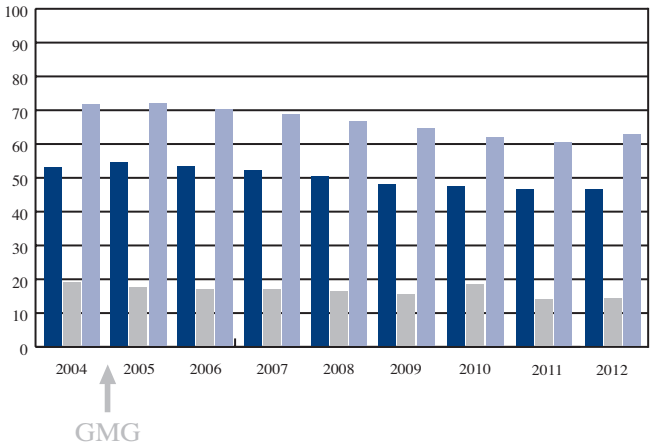
| | Mio. EUR | % gg. Vj. |
|---|----------|-----------|
| Gesamt (Apo. + Drog. + LEG + Verbrauch. + Disk + VH) | 539,8 | 1,8 |
| Apotheken | 304,3 | 4,8 |
| Drogeriemärkte | 126,2 | - 8,6 |
| Verbrauchermärkte | 59,8 | 8,4 |
| Apotheken VH | 36,6 | 13,0 |
| Discounter | 6,6 | - 23,3 |
| Trad. LEH (<800qm) | 6,2 | 5,2 |
| Gesamt ohne Versandhandel & Discounter | 496,6 | 1,5 |
| Gesamt mit Versandhandel & Discounter | 539,8 | 1,8 |

Quelle: IMS HEALTH

7

Einfluss der Gesundheitsreform (GMG) auf den OTC-Markt in der Apotheke

(Pro-Kopf-Ausgaben in Euro)



Selbstmedikation

Verordnete rezeptfreie AM

rezeptfreie AM gesamt

Quelle: Eigene Berechnungen basierend auf IMS HEALTH-Daten

Durchschnittspreise für Arzneimittel zu Endverbraucherpreisen 2012

| | EUR/Packung | % gg. Vj. |
|---|-------------|-----------|
| REZEPTPFLICHTIGE Arzneimittel | 49,20 | 1,5 |
| Verordnete rezeptpflichtige Arzneimittel | 49,20 | 1,4 |
| GKV | 49,28 | 1,6 |
| PKV | 48,78 | 0,4 |
| REZEPTFREIE Arzneimittel | 8,38 | 2,0 |
| Verordnete rezeptfreie AM PKV/GKV | 10,26 | 2,7 |
| GKV | 9,62 | 4,0 |
| PKV | 10,83 | 1,6 |
| Selbstmedikation mit rezeptfreien Arzneimitteln | 7,90 | 2,2 |
| Versandhandel | | |
| Versandhandel verordnete rezeptfreie AM | 12,98 | - 1,0 |
| SM Versandhandel mit rezeptfreien AM | 8,52 | - 0,3 |
| Selbstmedikation mit Arzneimitteln außerhalb der Apotheke (Drogerie, Verbrauchermärkte, LEH, Discounter) | 3,18 | 0,8 |
| Gesamt | 27,95 | 2 |

Quelle: IMS HEALTH

Der Markt der rezeptfreien pflanzlichen und homöopathischen Arzneimittel in Apotheken* zu Endverbraucherpreisen 2012

| | Mio. EUR | % gg. Vj. | % Anteil |
|---|----------|--------------|-------------|
| verordnete rezeptfreie pflanzliche Arzneimittel | 196,4 | - 1,2 | 4 |
| verordnete rezeptfreie homöopathische Arzneimittel | 92,7 | - 0,7 | 2 |
| Selbstmedikation mit pflanzlichen Arzneimitteln | 1.033,6 | 0,4 | 18 |
| Selbstmedikation mit homöopathischen Arzneimitteln | 359,8 | 4,5 | 6 |
| Summe der rezeptfreien pflanzlichen und homöopathischen Arzneimittel | 1.682,5 | 1,0 | 30 |
| andere rezeptfreie Arzneimittel | 3.925,0 | 1,1 | 70 |
| Gesamt | 5.607,5 | 0,5 | 100 |

* niedergelassene Apotheken mit Versandhandel

Quelle: IMS HEALTH, OTC Report off take

10 Absatzstätten für Arzneimittel 2012

| | Absatzstätten insgesamt |
|--------------------------------|-------------------------|
| Apotheken | 20.921 |
| Drogeriemärkte | 10.250 |
| Verbrauchermärkte | 8.685 |
| Reformhäuser | 1.305 |
| Discounter | 12.000 |
| trad. Lebensmitteleinzelhandel | 13.315 |

Quelle: IMS HEALTH, ABDA, neuform VDR e.G.

11 Die umsatzstärksten Indikationsbereiche der Selbstmedikation in Apotheken, Drogerie- und Verbrauchermärkten, Lebensmitteleinzelhandel, Discountern und Versandhandel* zu Endverbraucherpreisen 2012

| | Mio. EUR | % gg. Vj. |
|---|-------------|------------|
| Husten- und Erkältung | 1.184 | 1,8 |
| Magen und Verdauung | 601 | 2,6 |
| Schmerzmittel+ Muskel und Gelenke | 909 | -0,9 |
| Herz und Kreislauf | 365 | -3,9 |
| Hautmittel | 468 | 7,2 |
| Vitamine, Mineralstoffe, Nahrungsergänzungsm. | 241 | -4,6 |
| Beruhigung, Schlaf & Stimmungsaufheller | 198 | 3,6 |
| Tonika und Geriatrika | 114 | 3,1 |
| Gesamt | 4.65 | 1,2 |

Quelle: IMS HEALTH, alle Daten inkl. VH

12 Die umsatzstärksten Indikationsbereiche der Selbstmedikation mit pflanzlichen Arzneimitteln (ohne Homöopathika) in Apotheken* zu Endverbraucherpreisen 2012

| | Mio. EUR | ±% gg. Vj. |
|---------------------------------------|--------------|------------|
| Husten- und Erkältung | 334 | 3,7 |
| Herz und Kreislauf | 240 | -4,2 |
| Magen und Verdauung | 143 | 3,5 |
| Schmerzen/Muskel- und Gelenkschmerzen | 61 | -11,8 |
| Beruhigung und Schlaf | 87 | 6,4 |
| Tonika/Geriatrika | 8,5 | -1,0 |
| Gesamt | 1.033 | 0,4 |

* niedergelassene Apotheken mit Versandhandel

Quelle: IMS HEALTH

| | Absolut | % gg. Vj. |
|---|----------|-----------|
| Verarbeitende pharmazeutische Betriebe (Anzahl) | 329 | 1,5 |
| Beschäftigtenzahl | 110.006 | 4,3 |
| Produktionswert ¹⁾ | 27.682,0 | 2,7 |
| Arzneimittelimport (in Mio. EUR) | 33.282,0 | - 4,1 |
| Arzneimittlexport (in Mio. EUR) | 53.382,2 | 8,6 |

1) erstmals einschliesslich Pharmazeutischer Grundstoffe

Quelle: Statistisches Bundesamt

Die Struktur und Entwicklung der GKV-Ausgaben 2012

| | Anteil an den Gesamtaus- gaben in % | Betrag in Mrd. EUR | Veränderung gg. Vorjahr in % |
|---|---|-----------------------|------------------------------------|
| Einnahmen insgesamt ¹⁾ | 102,7 | 189,59 | 3,2 |
| Ausgaben insgesamt | 100,0 | 184,52 | 2,7 |
| mit Zuzahlung der Versicherten | 102,9 | 189,96 | 2,7 |
| Verwaltungskosten (Netto) | 5,2 | 9,61 | 2,7 |
| Leistungsausgaben | 94,1 | 173,64 | 2,7 |
| mit Zuzahlung der Versicherten | 97,1 | 179,08 | 2,8 |
| davon u.a. ²⁾ | | | |
| - ärztliche Behandlung ³⁾ | 18,7 | 34,49 | 2,3 |
| - zahnärztliche Behandlung (ohne Zahnersatz) | 4,9 | 9,0 | 2,6 |
| - Arzneimittel aus Apotheken und von sonstigen | 17,0 | 31,33 | 1,5 |
| - Zahnersatz | 1,8 | 3,23 | - 1,5 |
| - Krankenhausbehandlung | 34,0 | 62,47 | 2,7 |
| - Krankengeld | 5,0 | 9,17 | 7,8 |
| - Mutterschaft ⁴⁾ | 0,6 | 1,05 | 1,9 |

1) ohne Dialysesachkosten u. Soziotherapie, mit Belegärzten und Ausgaben für ärztl. Beh. bei Empfängnisverhütung etc., ab 2004 Ausgabenreduzierung durch Praxisgebühr

2) jeweils mit Zuzahlungen

3) In dieser Ausgabenposition sind enthalten: ärztliche Behandlung, Behandlung durch Belegärzte in Krankenhäusern, ärztliche Beratung und Behandlung bei Empfängnisverhütung, Sterilisation, Schwangerschaftsabbruch, Früherkennung, Mutterschaftsvorsorge, Dialyse-Sachkosten sowie von den Versicherten geleistete Zuzahlungen (Praxisgebühr).

4) ohne stationäre Entbindung und ärztliche Leistungen

Quelle: BMG

| | EUR | EUR gg. Vj. | % gg. Vj. |
|---|--------|----------------|--------------|
| rezeptpflichtige Arzneimittel | 422,54 | 12,40 | 2,9 |
| verordnete rezeptfreie Arzneimittel | 14,83 | 0,03 | 0,2 |
| Selbstmedikation mit rezeptfreien Arzneimitteln aus der Apotheke | 55,08 | 2,01 | 2,5 |
| Selbstmedikation mit freiverkäuflichen Arzneimitteln | 2,47 | 0,1 | - 4,0 |
| Selbstmedikation mit Arzneimitteln insgesamt | 57,55 | 1,28 | 2,2 |
| Arzneimittel insgesamt | 494,90 | 13,56 | 2,7 |
| GKV-Arzneimittelausgaben | 449,47 | 6,17 | 1,4 |
| Arzneimittelzuzahlungen ²⁾ | 26,71 | 0,39 | 1,5 |
| GKV-Gesamtüberschuss | 72,73 | 14,86 | 25,7 |

1) Die Daten zur GKV beziehen sich auf Versicherte in der Gesetzlichen Krankenversicherung.

2) Ermittelt auf Basis vorläufiger, gerundeter Rechnungsergebnisse.

Quelle: Eigene Berechnungen

| | Mio. EUR | % gg. Vj. | % Anteil |
|------------------------|-------------------|-----------|----------|
| Publikumszeitschriften | 182 | - 10,8 | 30 |
| Fernsehen | 393 | 6,9 | 65 |
| Hörfunk | 12 | - 1,8 | 2 |
| Tageszeitungen | 6 | - 23,4 | 1 |
| Online | 14 | - 19,2 | 2 |
| Gesamt | 607 ¹⁾ | 1,0 | 100,0 |

1) Von den gesamten Werbeaufwendungen entfallen mindestens 20 Mio. EUR auf die gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtangaben.

Quelle: GfK SE

| | |
|---|-------|
| Zulassungen (nach § 25 AMG) ¹⁾ | 2.610 |
| davon | |
| nach der Zusammensetzung: | |
| Monopräparate | 2.195 |
| Kombinationspräparate | 415 |
| nach Stoffen: | |
| Arzneimittel mit neuen Stoffen | 149 |
| Arzneimittel mit bekannten Stoffen | 2.461 |
| nach der Verschreibungspflicht: | |
| verschreibungspflichtige Arzneimittel | 2.428 |
| nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel | 182 |

1) Diese Aufstellung umfasst nicht die für Tierarzneimittel erteilten Zulassungen.

Quelle: BfArM

| | |
|---------------------------------------|--------|
| Summe Zulassungen/Registrierungen | 56.860 |
| rezeptpflichtige Arzneimittel | 48.027 |
| rezeptfreie Arzneimittel | 8.372 |
| apothekenpflichtige Arzneimittel | 7.736 |
| freiverkäufliche Arzneimittel | 636 |
| registrierte rezeptfreie Arzneimittel | 2.461 |

Quelle: BfArM

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|----------|--|
| AM | = Arzneimittel |
| ABDA | = Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände, Berlin |
| AESGP | = Europäischer Fachverband der Arzneimittel-Hersteller, Brüssel |
| AMG | = Arzneimittelgesetz |
| Apo. | = Apotheke |
| BfArM | = Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Bonn |
| BMG | = Bundesministerium für Gesundheit, Bonn |
| GfK | = Gesellschaft für Konsumforschung, Nürnberg |
| GKV | = Gesetzliche Krankenversicherung |
| GMG | = GKV-Modernisierungsgesetz 2004 |
| GP | = Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken |
| GPI | = Gesellschaft für Pharma-Informationssysteme, Nürnberg |
| GRG | = Gesundheitsreformgesetz 1988 |
| GSG | = Gesundheitsstrukturgesetz 1992 |
| 3. Stufe | = Dritte Stufe der Gesundheitsreform 1997 |
| gg. Vj. | = gegenüber dem Vorjahr |
| OTX | = Verordnete rezeptfreie Arzneimittel |
| OTC | = Rezeptfreie Arzneimittel (gesamt) |
| PE | = Packungseinheiten |
| SM | = Selbstmedikation |
| VDR eG | = Vereinigung Deutscher Reformhäuser eG, Oberursel |
| WiDO | = Wissenschaftliches Institut der Ortskrankenkassen, Berlin |

Ihre BAH-Ansprechpartner

| | |
|-----------------------|---|
| Dr. Maria Verheesen | Gesundheitsökonomie Tel.: 02 28/9 57 45 - 49 E-Mail: verheesen@bah-bonn.de |
| Karen Lenthe | Sekretariat Tel.: 02 28/9 57 45 - 12 E-Mail: lenthe@bah-bonn.de |
| Heinz-Gert Schmickler | Pressesprecher Tel.: 02 28/9 57 45 - 22 E-Mail: schmickler@bah-bonn.de |
| Wolfgang Reinert | Stellv. Pressesprecher Tel.: 02 28/9 57 45 - 23 E-Mail: reinert@bah-bonn.de |

Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller e.V.

Udierstraße 71-73 · 53173 Bonn
Tel. 0228/95745-0 · Fax 0228/95745-90
Postanschrift:
Postfach 20 12 55 · 53142 Bonn
bah@bah-bonn.de · www.bah-bonn.de

Büro Berlin:
Jägerstraße 67 · 10117 Berlin-Mitte
Tel. 030/20455729

Bundesverband
der Arzneimittel-
Hersteller e.V. **B.A.H**

beraten · analysieren · handeln